

Universität Innsbruck verleiht Prof. Konrad Bergmeister die Ehrensenatorwürde

Heute hat die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck im Rahmen des Dies Academicus Prof. Konrad Bergmeister, Präsident der Freien Universität Bozen, die Ehrensenatorschaft verliehen. Er erhielt die Auszeichnung gemeinsam mit Prof. Daria De Pretis, vormals Rektorin der Universität Trient, in Würdigung der Verdienste um das Lancieren der Euregio-Universitäten.

Im Rahmen des *Dies Academicus* wurden am heutigen Freitag in Innsbruck ein erfolgreicher Wissenschaftler sowie Menschen geehrt, die sich um die Universität Innsbruck verdient gemacht haben. Ein Ehrendoktorat, zwei Ehrensenatorschaften sowie ein Ehrenzeichen wurden in diesem Jahr verliehen und erfolgreiche Studierende mit dem „Best Student Paper Award“ ausgezeichnet.

Im Mai 2012 wurde auf Betreiben von Prof. Konrad Bergmeister das bilaterale Treffen zwischen Österreich und Italien in San Michele all'Adige einberufen, um ein Abkommen zwischen den damaligen Wissenschaftsministern von Italien und Österreich, Francesco Profumo und Karlheinz Töchterle, den drei Landeshauptleuten, den Rektoren bzw. Präsidenten der Universitäten von Innsbruck, Bozen und Trient zu unterzeichnen. Damals wurde die länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und der universitären Ausbildung in der Europaregion Tirol erstmalig durch ein Abkommen zwischen den Ministern und eine Absichtserklärung zwischen den Universitäten Bozen, Trient und Innsbruck gestaltet.

Prof. Tilman Märk, Rektor der Universität Innsbruck, hielt diesen Moment explizit in seiner Laudatio hervor: „Die Ehrensenatorschaft ist als Würdigung der ideellen und materiellen Förderung der Universität Innsbruck zu verstehen und der wissenschaftlichen und kulturellen Leistungen von Prof. Konrad Bergmeister.“

Zur Verleihung der Ehrensenatorschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sagte **Prof. Konrad Bergmeister**: „Das Abkommen zwischen den Bildungsministerien in Wien und Rom und den drei Universitäten war der historische Beginn für die Schaffung der Euregio-Universitäten Bozen-Innsbruck-Trient. Dadurch werden die Mobilität der Studierenden, der Professoren und der Forscher erleichtert, internationale gemeinsame Studien- und Forschungsprogramme gefördert und ein Experimentierrahmen unter Mithilfe der

Ministerien für eine in die Zukunft gerichtete Universitätslandschaft geschaffen. Für mich ist die Würdigung dieses eingeschlagenen gemeinsamen Weges eine große Ehre und Freude.“

Ehrensator Univ.-Prof. DI DDr. Konrad Bergmeister

Konrad Bergmeister (*1959) ist seit 1993 Universitätsprofessor für Konstruktiven Ingenieurbau an der BOKU Wien und seit 2006 österreichischer Vorstand der Brenner Basistunnel SE. Seit 2010 fungiert der gebürtige Weidentaler darüber hinaus als Präsident der Freien Universität Bozen. In dieser Rolle hat er die strategische Zusammenarbeit der Universitäten Bozen, Innsbruck und Trient vorangetrieben und maßgeblich zum Zustandekommen eines entsprechenden Rahmenabkommens (2012) für die Europaregion beigetragen. Bergmeister studierte neben Bauingenieurwesen auch Volkskunde/Kunstgeschichte/Baukunst-Baudenkmalpflege und Philosophie an der Universität Innsbruck, wo er mit einer volkswkundlichen Arbeit *sub auspiciis Praesidentis rei publicae* promovierte.

Die Geehrten des heutigen Dies Academicus in Innsbruck sind:

- **Ehrenzeichen**
Dipl.-Ing. Rüdiger Lex, Innsbruck/Österreich
- **EhrensatorInnen**
Univ.-Prof. DI DDr. Konrad Bergmeister, Bozen/Italien
Prof. Dott. Daria De Pretis, Rom/Italien
- **Ehrendoktorat der Technischen Wissenschaften**
Dr. Jean-Pierre Merlet, Sophia Antipolis/Frankreich

Anbei: Pressemitteilung, das Curriculum Vitae von Prof. Konrad Bergmeister und Fotos der Verleihung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

vic/19.06.2015